

und von daher ebenfalls seine Anregungen bezieht – ein Spezialist mit gegenläufigen Interessen.

Während der Spezialist sein Objekt bis zum Finish gestaltet, erwarten wir vom umweltorientierten Gestalter in erster Linie alternative Lösungen und Anregungen für die Zukunft.

form+zweck: Im nächsten Jahr wird der ICSID-Kongreß in Moskau stattfinden. Für jedes sozialistische Land sicher eine gute Gelegenheit, seine spezifischen Leistungen auf dem Kongreß wie in der Audiovision zu dokumentieren. Aber darüber hinaus gibt es sicher Gemeinsamkeiten der Formgestaltung in den sozialistischen Ländern.

VČELÁK: Es ist kein Zufall, daß es zwischen der am WNIITE in Moskau entstandenen Küche ÄSTHETIKA 72 und unserer Küchenentwicklung konzeptionelle Gemeinsamkeiten gibt. Beide basieren auf einem umfassenden Baukastensystem, das individuellen Bedingungen anpaßbar ist. Gemeinsamkeiten ergeben sich hier wohl aus einer ähnlichen Bedürfnisentwicklung in den sozialistischen Ländern.

form+zweck: Sehen Sie bei gleichen kulturellen Zielen auch eine Chance für die Ausbildung eines internationalen Stils?

VČELÁK: Es ist vorstellbar, daß die verstärkte Zusammenarbeit im Interesse gemeinsamer Forschung und Entwicklung – wir haben zweiseitige Verbindungen mit den Formgestaltungsinstitutionen in der Sowjetunion, der VR Polen, der VR Bulgarien und natürlich der DDR, darüber hinaus streben wir multilaterale Beziehungen an – und die sozialistische ökonomische Integration im Rahmen des RGW zur allmählichen Ausbildung einer Formensprache führt, die in allen sozialistischen Ländern deutliche Verwandtschaften zeigt. In diesem Sinne werden wir auch die Entwicklung eines nationalen Stils forcieren. Beispiele eigenständigen Firmenstils als Vorstufe eines nationalen Stils zeigen die Wege dazu. Unsere Stilentwicklung beruht auf eigenen Kulturtraditionen und einer unverwechselbaren Mentalität (meine Landsleute haben beispielsweise einen Humor, der sich auch an Gegenständen ausdrückt).

Den Grundstein der Ausbildung eines internationalen Stils sehen wir in der Dominanz des menschlichen Faktors als Grundprinzip unserer sozialistischen Weltanschauung.

form+zweck: Wir danken für dieses Gespräch.

(Das Gespräch führte Heinz Hirdina)

1
2
3

1
Modellstudie eines
automatisierten Produktionssystems
Gestalter: Svatopluk Král,
Jaroslav Pavelka

2
Prognostische Studie
eines Bearbeitungszentrums
Gestalter: Svatopluk Král
3
Modellstudie des Arbeitsplatzes
an einer Metallpresse
Gestalter: Svatopluk Král

